

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 42 (1955)
Heft: 7: Individuelle Wohnhäuser

Artikel: Wohnhaus in Zumikon/Zürich : 1953/54, Theo Schmid, Architekt
BSA/SIA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-32526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haus und gedeckter Sitzplatz von Westen / Vue prise de l'ouest; terrasse couverte / From the west, covered terrace

Wohnhaus in Zumikon/Zürich

1953/54, Theo Schmid, Architekt BSA/SIA, Zürich

Gegebenheiten

Situation: Das Gelände dieses für Dr. med. C. Hartmann-Monakow erstellten Wohnhauses ist ein gegen Südosten abfallender Steilhang mit einer Höhendifferenz von 4,50 m. Bauvorschriften und Servitute bedeuteten eine Erschwerung der Projektierung des Hauses auf dem flächenmäßig begrenzten Baugelände.

Baubewilligung und Heimatschutz: Sich auf heimatschützlerische Erwägungen berufend, verlangt die Gemeinde Zumikon ausdrücklich das Ziegeldach.

Raumprogramm: Es umfaßt: Wohn- und Eßraum mit Studio, vier Schlafräume, je ein Mädchen-, Gast- und Spielzimmer, Küche und Waschküche, Garage, Kellerräume.

Raumorganisation

Das Haus ist in vertikaler Richtung dreifach gestaffelt: Vom Eingangspodest mit Garderobe und WC führt eine Differenzterreppen linkerhand ins Schlafgeschoß der Kinder und rechterhand ins Schlafgeschoß der Eltern. Beide Schlafgeschosse besitzen ihre eigenen Salubritätsräume.

Geradeaus steigt man hinunter zur Wohnhalle, dem Arbeitsplatz für die Kinder. Auf gleicher Höhe liegen direkt zugänglich: Spielzimmer und Gastzimmer.

Eine weitere Differenzterreppen führt zum Wohnraum, der mit einem offenen Kamin versehen ist. Der Wohnraum wird nach Westen durch einen gedeckten Sitzplatz erweitert. Die V-Form des Daches ermöglicht den Durchblick von



Gartenhalle von Nordwesten / La terrasse couverte; vue prise du nord-ouest / The covered terrace from the north-west

der Wohnhalle auf die Wiesen am Fuße der Böschung. Das schöne Alpenpanorama eröffnet sich als letzte Steigerung erst beim Betreten des Wohnraumes. Abwechselnde Besonnung der Tagesräume von Osten, Süden und Westen.

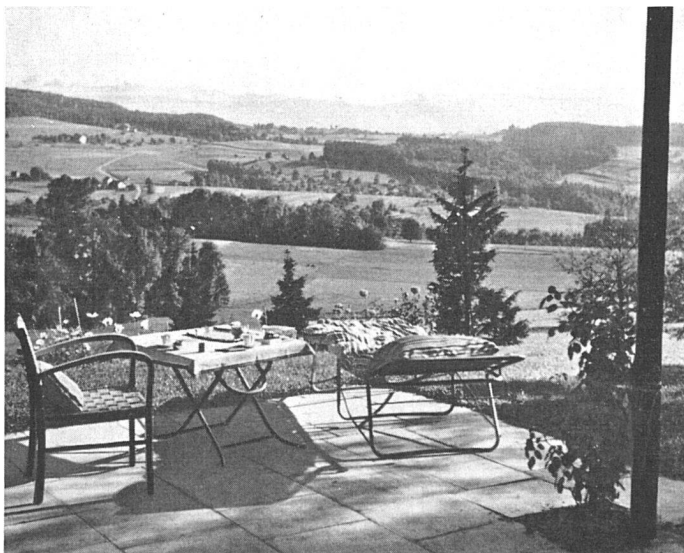
Im Keller befinden sich eine Warmwasserpumpenheizung

mit Boiler kombiniert, ferner ein Vorratsraum, Abstell- und Trockenraum.

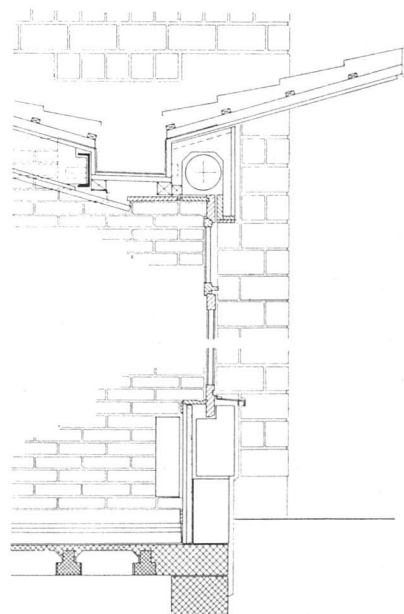
Konstruktion und Materialien.

Äußeres Backsteinmauerwerk 32-39 cm stark aus Isoliersteinen. Holzwand des Kindertraktes aus 12 cm-Holzstän-

Blick von der Terrasse gegen Westen; in der Ferne der Ütliberg / La terrasse; vue vers l'ouest / View towards the west



Schnitt 1:40 durch Fenster, Dach mit Rinne über Wohnraum / Coupe du toit, de la gouttière et de la fenêtre de la grande salle / Cross-section of living-room roof and window





Wohnraum, vom Treppenpodest aus gesehen | Grande salle | Living-room

Photos: Peter Trüb, Zürich

der doppelter Außenschalung und innerem Fastäfer, dazwischen Isolation mit Glasseidematte. Erdgeschoßdecke 14 cm massiv; Böden über nicht unterkellerten Räumen aus Ottikerbalken.

Beläge: Plättlibelag in den beiden Küchen, Ziegelplattenbelag in Halle, Eß- und Wohnraum. Parkettböden in den

Schlafräumen und im Wohnraum. Wohnraumtreppe in Eichenholz, Hallentreppe und Treppe ins Kindergeschoß aus Kunststein mit Gummieinlage; Elterntreppe in Buchenholz. Kinderkorridor mit Waschplatz mit Linoleum belegt.

Kamine und Kaminwand im Wohnraum in Sichtmauerwerk. Farben: innen neutral, außen blau-orange-beige.

Differenztreppe zum Schlafgeschoß | Escalier conduisant aux chambres à coucher | Staircase leading to the bedroom floor

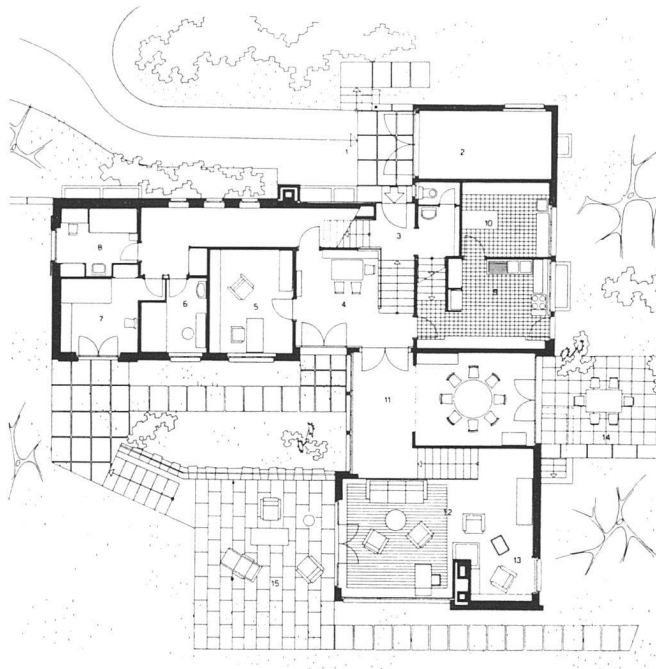


Blick vom Wohnraum auf Hauseingang | L'entrée de la maison; vue prise de la grande salle | Entrance door seen from the living-room





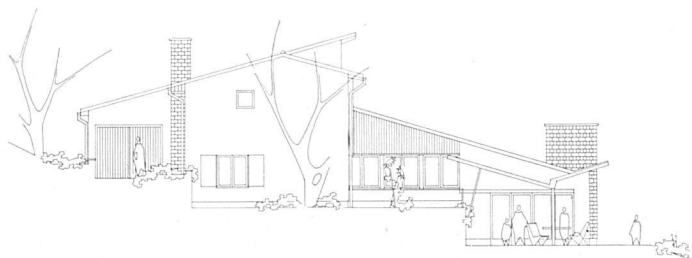
Das Haus von Süden / Vue prise du sud / From the south



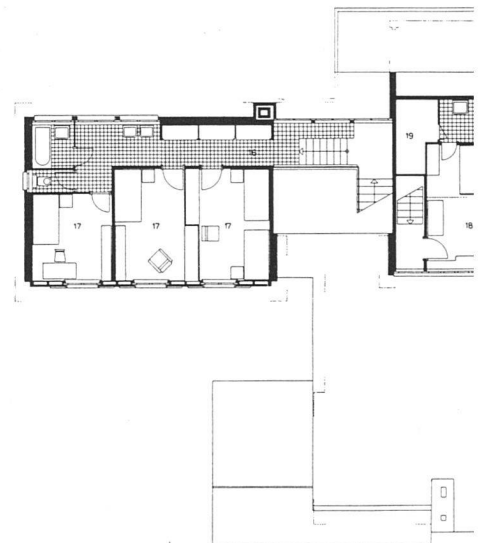
Erdgeschoß 1:300 / Rez-de-chaussée / Ground floor

- | | | |
|-----------------|------------------------|-----------------------|
| 1 Eingang | 10 Waschküche | 17 Kinderschlafräume |
| 2 Garage | 11 Eßraum mit Galerie | 18 Elternschlafzimmer |
| 3 Garderobe | 12 Wohnraum | 19 Kofferraum mit |
| 4 Halle | 13 Kaminplatz | Bad, WC |
| 5 Studio | 14 Frühstückplatz | 20 Vorratsraum |
| 6 Gastzimmer | 15 Gedeckter Sitzplatz | 21 Möbelmagazin |
| 7 Reservezimmer | 16 Schrankraum mit | 22 Heizung |
| 8 Mädchenzimmer | Sanitärräumen für | 23 Kohlenraum |
| 9 Kochküche | Kinder | 24 Wäschehänge |

Westfassade 1:300 / Façade ouest / West elevation



Schlafzimmersgeschoß 1:300 / Etage des chambres / Bedroom floor



Keller 1:300 / Cave / Basement floor

